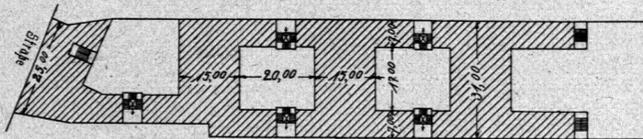


Fig. 42.

zeichnet z. B. die Aufschrift 4350, daß die Türe zu einem Raume des vierten Hauptbaues im dritten Obergeschoß führt, der die laufende Nummer 50 hat. Vergleiche auch die Bezeichnung der Höfe in Fig. 27 (nach Himmelsrichtungen).

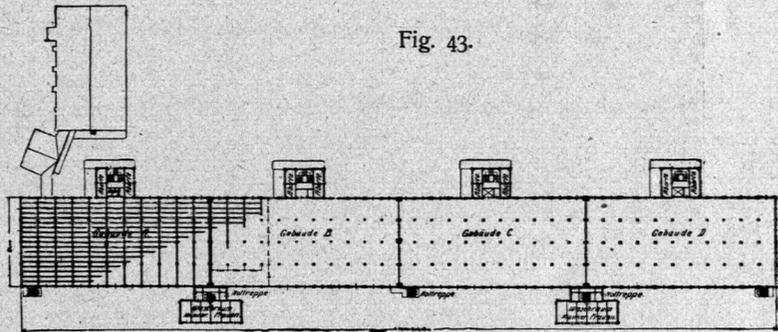
Dem Verkehr zwischen den einzelnen Geschossen und Räumen dienen außer den Treppen gewöhnlich noch

Fig. 41.



Der „Bergmannshof“, Berlin, Alte Jakobstraße. Schemakizze des Grundriffes.

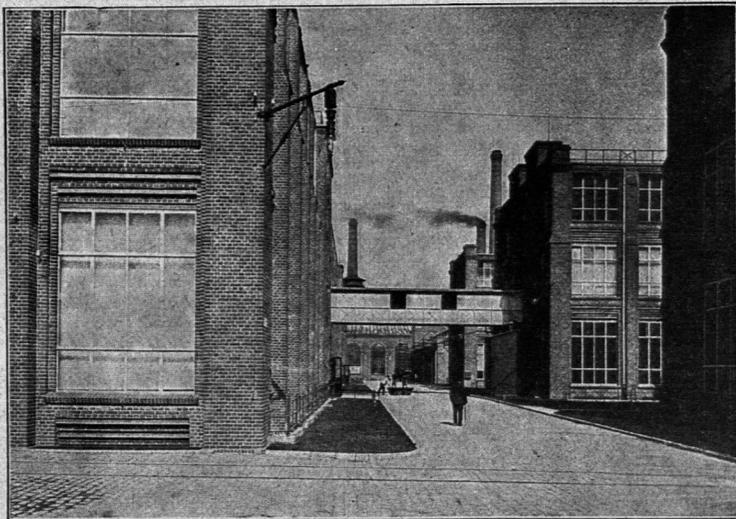
Fig. 43.



Werkstätten der Singer-Comp. in Wittenberge, Bez. Potsdam<sup>16)</sup>.

Der „Erdmannshof“ in Berlin — ein Wohn-, Geschäfts- und Fabrikgebäude<sup>15)</sup>.

Fig. 44.



Einblick in einen Hof der Werkzeugmaschinen- u. Werkzeugfabrik Ludw. Loewe & Co., Berlin-Moabit<sup>17)</sup>.

<sup>15)</sup> Aus: Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure. 1912, S. 1143, Fig. 1. — <sup>16)</sup> Aus: Städtebauliche Vorträge. 1914. Band VII, Heft 5, S. 13. — <sup>17)</sup> Aus: Städtebauliche Vorträge, Band VII, Heft 5.